



Die Arbeit von *Alles Leben Bewahren* und *Gemeinsam Rassismus Beenden* (*Sustaining All Life and United to End Racism, SAL and UER*)

Es ist möglich, die Auswirkungen des vom Menschen verursachten Klimawandels zu begrenzen und die Umwelt wiederherzustellen – dafür sind jedoch große Veränderungen unseres Wirtschaftssystems und unserer Lebensweise nötig. *Alles Leben Bewahren* und *Gemeinsam Rassismus Beenden* glauben, dass die Umweltkrise nicht gelöst werden kann, ohne den Rassismus, den Völkermord an indigenen Menschen, den Klassismus, den Sexismus und andere Formen der Unterdrückung zu beenden. Die schwersten Auswirkungen der Umweltzerstörung und des Klimawandels treffen die von diesen Formen der Unterdrückung betroffenen Menschen. Für den nötigen Wandel brauchen wir eine massive Bewegung rund um den Globus – eine Bewegung von Menschen aller persönlichen Hintergründe, die gegen die Auswirkungen sowohl des Klimawandels als auch des Rassismus kämpfen.

Bei *Alles Leben Bewahren* und *Gemeinsam Rassismus Beenden* glauben wir, dass unter anderem folgende Hindernisse dem Aufbau einer genügend großen und starken Bewegung im Weg stehen: (1) Seit langem bestehende Spaltungen unter Nationen und Bevölkerungsgruppen, (2) weit verbreitete Gefühle der Entmutigung und Ohnmacht, (3) Verleugnung bzw. Nichtbeachtung der eskalierenden Schäden am Klimasystem der Erde, sowie (4) die Schwierigkeit, die Zusammenhänge zwischen der Umweltkrise und dem Versagen unseres Wirtschaftssystems wirksam anzugehen. *Alles Leben Bewahren* und *Gemeinsam Rassismus Beenden* arbeiten zusammen, um diese und weitere Themen anzugehen..

Die Rolle der Unterdrückung

Die Wirtschafts- und politischen Systeme unserer Gesellschaften verlangen Wachstum und Profit, und zwar unter Vernachlässigung der Menschen, anderer Lebewesen bzw. der Erde selbst. Dies führt zu Ausbeutung und Unterdrückung. Unterdrückung (u. a. Rassismus, Klassismus, Sexismus und die Unterdrückung junger Menschen) betrifft alle Menschen, indem sie enorme Ungerechtigkeiten verursacht, den Zugang zu Ressourcen verwehrt und das Leben von Milliarden von Menschen beeinträchtigt. Sobald wir selbst von Unterdrückung betroffen sind, neigen wir dazu, in unserem Verhalten anderen ähnliche Verletzungen zuzufügen, wie wir sie selbst erlebt haben. Ein Großteil des emotionalen Schadens, der den Menschen widerfährt, ist das Ergebnis dieses Weitertragens von Verletzungen. Obwohl Menschen dafür verwundbar sind, andere unterdrückerisch zu behandeln, liegt unterdrückerisches Verhalten nicht in unserer Natur, sondern tritt nur dann auf, wenn ein Mensch selbst emotional verletzt worden ist. Unterdrückerische Gesellschaften manipulieren diese

Verwundbarkeit, um wirtschaftliche Ausbeutung zu etablieren und aufrechtzuerhalten.

Warum es wichtig ist, persönliche Verletzungen zu heilen

Der emotionale Schaden, der uns durch Unterdrückung und andere schmerzliche Erlebnisse zugefügt wird, stört unser Vermögen, klar zu denken, und spielt Gruppen von Menschen gegeneinander aus. Dies macht es uns schwer, über die Umweltkrise nachzudenken und ihr wirkungsvoll zu begegnen. Menschen würden nicht mit einer Gesellschaft kooperieren, die andere ausnutzt und die Umwelt schädigt, wenn sie nicht selbst vorher verletzt worden wären.

Verletzungen zu heilen, die dazu beitragen, Unterdrückung aufrechtzuerhalten, und die zu weiteren, Schaden verursachenden Verhaltensweisen führen, ist keine kurze oder leichte Aufgabe. Viele von uns sträuben sich gegen diese Art von Heilungsarbeit. Möglicherweise haben wir überlebt, indem wir uns den schädlichen Auswirkungen von Unterdrückung gegenüber taub stellen. Manche von uns glauben, dass wir uns sowieso nie davon werden befreien können.

Bei *Alles Leben Bewahren* und *Gemeinsam Rassismus Beenden* haben wir gelernt, dass es möglich ist, sich von diesen Verletzungen zu erholen und Hindernisse auszuräumen, die einem effektiven Aktivismus im Weg stehen. Wir können uns von schmerzlichen Erfahrungen erholen, wenn uns jemand aufmerksam zuhört und uns ermutigt, Trauer, Angst und andere schmerzhaft emotionale Erfahrungen herauszulassen. Dies geschieht durch unsere natürlichen Heilungsvorgänge – reden, weinen, zittern, Wut ausdrücken, und lachen. Wenn wir als Teil eines fürsorglichen Netzwerks von Mitmenschen schmerzhaft Gefühle loslassen, können wir vereint, hoffnungsvoll, aufmerksam, froh und engagiert bleiben. Dies wiederum stärkt uns in unserer Fähigkeit, unsere Bewegungen aufzubauen und die Auswirkungen von Klimawandel und Rassismus aufzuhalten.



Sustaining All Life



Weitere Informationen findest du unter:

www.sustainingalllife.org oder www.unitedtoendracism.org
oder **schreibe an:** Sustaining All Life/United to End Racism
19370 Firlands Way N, Shoreline, WA 98133-3925 USA
Email: sal@rc.org Tel: +1-206-284-0311